



Yachtclub Possenhofen e.V.

Ausschreibung

Einhand-Regatta

für **L₉₅** - Boote



am

16. Juli 2011

Wettfahrttag: **16. Juli 2011**

Klasse: L95.

Startzeiten: Startbereitschaft **10:30 Uhr**
bei NW-N-NO-O Wind vor Possenhofen
bei SO-S-SW-W Wind vor der Votivkapelle.

Bahnverlauf: **siehe Kursplan**

Startablauf: Der Start erfolgt 5 Minuten vor dem Start
der Langstreckenregatta.
Ankündigungssignal mit Klassenflagge L95.

Zeitlimit: Die Wettfahrt endet unabhängig von der
Startzeit spätestens um 17:30 Uhr.

Meldung: auf beiliegendem Meldeformular an
Yacht-Club Possenhofen e.V.
Seeweg 6, 82343 Possenhofen,
Tel.08157/8056,
Fax 08157/8189,
Email info@yachtclubpossenhofen.de
Online: www.yachtclubpossenhofen.de
Das Meldegeld in Höhe von **30,00 Euro** ist
als Scheck der Meldung beizufügen oder auf
das Konto der
Kreissparkasse München-Starnberg,
Kto:430701904, BLZ 70250150
zu überweisen oder in bar im Wettfahrtbüro
zu bezahlen.

Meldeschuß: **13. Juli 2011, Posteingang**

Steuerleute von gemeldeten Booten, die
nicht starten, sind von der Zahlung des
Meldegeldes nicht befreit.

Programm: Programm, Segelanweisungen, Kursplan und
Teilnehmerlisten sind am 16. Juli ab 9:00h
im Wettfahrtbüro des YCP und vor dem
Start am Startschiff erhältlich.

Veranstaltungen: Samstag, 16. Juli 2011 - 09:30 Uhr
Frühschoppen mit Brotzeit
Nach Schluß der Wettfahrt
Seglerhock mit Abendessen im YCP.

Wertung: nach Low-Point-Syst. gemäß WR Anhang A.
Gewertet wird die Regatta für den in der
Meldung ausgewiesenen Steuermann.

Preise: Punktpreise für das erste Viertel aller
gemeldeten Yachten.
Erinnerungspreise für alle Teilnehmer

Preisverteilung: ca. 1 Stunde nach Beendigung der
Wettfahrt im YCP.

Liegeplätze: Be- und Entlademöglichkeiten, sowie
Liegeplätze an der südlichen Aussen-
mole und im Hafen des YCP, Kran-
arbeiten und Platzzuweisungen er-
folgen durch den Bootsmann des
YCP.

Verhalten bei Sturmwarnung:
Mit dem Einsetzen der
Sturmwarnung (90 Signale pro
Minute) gilt die Wettfahrt nicht als
beendet. Jeder Steuermann trifft die
Entscheidung über seine weitere
Teilnahme an der Wettfahrt
eigenverantwortlich.

Haftung: Es wird auf die von allen
Steuermännern vor Wettfahrtbeginn
zu unterzeichnende
Haftungsausschluss-,
Haftungsbegrenzungs- bzw. Unter-
werfungsklausel verwiesen.
Die Meldung ist nur gültig mit Unter-
zeichnung dieser Klausel auf der
Anmeldung. Wenn die Meldung per
eMail geschieht, muss die
Unterzeichnung spätestens bei
Abholung der Regattaunterlagen im
Wettfahrtbüro erfolgen.

Registrierung am Startschiff:
Zur Startkontrolle haben alle Boote
vor ihrem Ankündigungssignal das
Startschiff an der Steuerbordseite
von Lee nach Luv zu passieren.

Abmeldung: Ein aufgebendes Boot muss die
Wettfahrtleitung unverzüglich
benachrichtigen.

Tel.: 08157-8056 (Büro)

**Wir wünschen allen Regattateilnehmern
guten Wind und viel Erfolg
bei der Einhand-Regatta 2011**

Das Revier



Es gelten die Klassenregeln
der L95-Vereinigung e.V.

➤ **Selbststeueranlagen sind
nicht erlaubt**

Wettsegelbestimmungen:

Die Wettfahrten werden nach den WR der ISAF (neueste Ausgabe), den Zusatzbestimmungen des DSV, den Vorschriften der betreffenden Klassenvereinigung, der Bayer. Schifffahrtsordnung, der Ausschreibung und den Segelanweisungen des YCP ausgetragen.

Für Werbung gelten die Regulation 20 der ISAF und die Einschränkungen der Klassenvereinigung, sofern die Ausschreibung keine weitergehenden Einschränkungen vorsieht.

Alle teilnehmenden Boote müssen einen gültigen Messbrief besitzen und von einem Mitglied eines anerkannten Vereins geführt werden, das im Besitz eines gültigen Führerscheins bzw. einer entsprechenden Bestätigung seiner Landesvertretung ist.

Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden.

Jeder Steuermann ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs keine Haftung für Personen- und Sachschäden.

Steuermannswechsel ist nicht erlaubt. Mannschaftswechsel muss vorher von der Wettfahrtleitung genehmigt werden.

Regattateilnehmer dürfen während der Wettfahrt weder senden oder telefonieren, noch spezielle Funkmitteilungen erhalten. Mobiltelefone müssen während der Wettfahrt ausgeschaltet sein, sofern die Klassenvorschriften nicht weitergehende Einschränkungen vorsehen.

Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Segelanweisungen und Programm zu ändern. Diese Änderungen werden am schwarzen Brett des YCP bekannt gegeben und sind bindend.